



GZ: XEBF16

Zustimmungserklärung nach dem Datenschutzgesetz

Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin stimmt gemäß § 8 Abs. 1 Z 2 und § 9 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, in der jeweils geltenden Fassung, ausdrücklich zu, dass alle im Angebot enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle des Auftrages anfallenden sie/ihn betreffenden personenbezogenen Daten von (Auftraggeberin/Auftraggeber) zum Zweck der Durchführung, Abrechnung, Prüfung und Evaluierung verwendet und im Falle einer Projektprüfung den gesetzlich jeweils vorgesehenen Kontrollorganen des Bundes, Landes und der Europäischen Union, inklusive der jeweiligen Rechnungshöfe sowie sonstigen örtlich und sachlich zuständigen Prüforganen, oder den von diesen für die Kontrolle Beauftragten übermittelt oder offen gelegt werden.

Weiters stimmt der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin zu, dass alle im Angebot enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle des Auftrages anfallenden sie/ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie die erforderlichen Projektdaten vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz zum Zweck der Risikobewertung und Risikoanalyse aus der ESF-Datenbank extrahiert und von der Europäischen Kommission in das Datamining-Tool „Arachne“ eingespielt werden, welches von Förderungsgeberinnen und Förderungsgebern zur Ermittlung des Betrugsrisikos eines Projektes bzw. Projektträgers verwendet werden kann.

Ein Widerruf dieser Zustimmungserklärung durch den Auftragnehmer/die Auftragnehmerin ist jederzeit zulässig. Zu seiner Wirksamkeit muss er gegenüber (Auftraggeberin/Auftraggeber) schriftlich erklärt werden. Allfällige Verwendungen der Daten werden unverzüglich nach Einlangen des Widerrufs unbeschadet bestehender gesetzlicher Übermittlungspflichten eingestellt.

Rechtsgültige Unterfertigung *

.....

Name des oder der Unterfertigten * in leserlichen Blockbuchstaben:

.....
*d.h., des oder der zum Vertragsabschluss Berechtigten

Ort und Datum